

DEGUM-Wissenschaftsförderung

Anhaltspunkte und Hinweise zur Begutachtung

Allgemeines

Die Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM) fördert Forschungsvorhaben durch finanzielle Zuwendung. Der Wissenschaftsbeirat der DEGUM erstellt und/oder holt zu jedem Antrag mindestens ein Gutachten ein. Auf der Grundlage dieses/dieser Gutachten fertigt er für den Vorstand der DEGUM einen Entscheidungsvorschlag an.

Formelle Aspekte

Fachliche Zuständigkeit

Bitte prüfen Sie zuerst, ob Sie sich fachlich zuständig fühlen. Wenn dies nicht der Fall sein sollte, bitten wir Sie, den Antrag umgehend an die DEGUM-Geschäftsstelle zurückzusenden. In diesem Fall sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns Vorschläge für die Auswahl einer anderen Gutachterin oder eines anderen Gutachters unterbreiten könnten.

Befangenheit

Bitte beurteilen Sie, ob es Gründe und/oder den Anschein für Ihre Befangenheit geben könnte. Dies können eine persönliche und/oder wissenschaftliche Nähe zum Antragsteller (Verwandtschaft, wissenschaftliche Kooperation, gemeinsame Tätigkeit in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Gremien), eine Konkurrenz zum Antragsteller (gleicher/ähnlicher Antrag in Vorbereitung) oder eine persönliche, wirtschaftliche und/oder wissenschaftliche Abhängigkeit vom Antragsteller/Antrag sein (Dienst-/Arbeitsverhältnis, wirtschaftliche Interessen, gegenseitige Begutachtung). Bitte teilen Sie uns eine mögliche Befangenheit vor Abgabe Ihres Gutachtens mit. Andernfalls gehen wir davon aus, dass diese nach Ihrer Einschätzung nicht vorliegt.

Vertraulichkeit

Die DEGUM behandelt Ihre Identität als Gutachter, Ihr Gutachten und den Schriftverkehr mit Ihnen als vertraulich und bittet Sie, dies ebenfalls vertraulich zu behandeln. Zur Sicherstellung dieser Vertraulichkeit ist es erforderlich, dass Sie die Begutachtung persönlich vornehmen und nicht an Dritte delegieren. Die Weiterleitung Ihres Gutachtens an den Antragsteller erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form.

Gute wissenschaftliche Praxis

Die Verwendung des Inhalts des von Ihnen zu begutachtenden Antrags für eigene und/oder fremde wissenschaftliche Zwecke und die Nichteinhaltung der Vertraulichkeit stellen einen Verstoß gegen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis dar und muss deshalb unterbleiben.

Schriftliches Gutachten

Der Umfang Ihres Gutachtens sollte zwei bis drei DIN 4-Seiten nicht überschreiten. Bitte beziehen Sie zu den einzelnen Prüfungskriterien eindeutig Stellung. Wir bitten Sie, Ihr Gutachten innerhalb von 4 Wochen zu erstatten.

Rückfragen

Wir bitten Sie, sich mit allen weitergehenden und Rückfragen ausschließlich an die DEGUM-Geschäftsstelle zu wenden.

Kriterien für die Prüfung

1. Projektkategorie

Zur fachgebietsübergreifenden Bewertung der sonographischen Bedeutung des Forschungsvorhabens bitten wir Sie, die Zielsetzung des beantragten Forschungsvorhabens einer der nachfolgenden Projektkategorien zuzuordnen.

- Ultraschall als alleiniges Verfahren zur Beantwortung einer therapierelevanten klinischen Frage
- Ultraschall als ein besser/gleich geeignetes Verfahren zur Beantwortung einer

therapierelevanten klinischen Frage

- Ultraschall als ein besser/gleich geeignetes Verfahren zur Stellung einer Diagnose
- Ultraschall-methodische Innovation („Proof of concept“ einer neuen Ultraschalltechnik)

2. Projektrelevanz

Bitte beurteilen Sie den durch das beantragte Forschungsvorhaben zu erzielenden Mehrwert, insbesondere sonographischen Mehrwert. Ziehen Sie dazu bitte die nachfolgenden Kriterien heran.

- Erwarteter Erkenntnisgewinn
- Bedeutung in wissenschaftlicher, in klinischer und ggf. in anderer (z.B. medizintechnischer) Hinsicht
- Bedeutung vor dem Hintergrund bisheriger und/oder aktuell stattfindender Studien
- Bedeutung vor dem Hintergrund bisheriger und/oder aktueller sonographischer, diagnostischer und klinischer Praxis

3. Projektumsetzbarkeit

Bitte beurteilen Sie, inwieweit es das Forschungsvorhaben in der beantragten Form prinzipiell erlaubt, das Projektziel zu erreichen, und inwieweit es in der beantragten Form konkret durchgeführt werden kann. Ziehen Sie dazu bitte die nachfolgenden Kriterien heran.

- Qualifikation, insbesondere sonographische Qualifikation des/der Antragsteller
- Expertise des/der Antragsteller auf dem Gebiet des beantragten Forschungsvorhabens
- Fokussiertes Projektziel mit klar formulierter Arbeitshypothese
- Angemessene Methodik einschließlich Biometrie
- Angemessene personelle und materielle (räumlich, gerätetechnisch) Ausstattung

- Angemessene institutionelle Rahmenbedingungen (z.B. in Bezug auf Patientenzahl)
- Nachvollziehbarkeit des veranschlagten Zeitrahmens

4. Projektförderung

Bitte beurteilen Sie, inwieweit die beantragten Fördermittel hinsichtlich ihres Verwendungszwecks und in ihrer Höhe gerechtfertigt sind. Differenzieren Sie dazu bitte anhand nachfolgender Kriterien.

- Personal
- Material und Geräte
- Präsentation und Publikation